



Checkliste: Brandschutz in der Wohnung

In der Küche:

- Herd nie unbeaufsichtigt lassen
- Töpfe und Pfannen nach dem Kochen vom Herd nehmen
- Herdplatte nicht als Ablagefläche nutzen
- Öl und Fett nicht übermäßig erhitzen
- Nur frische Fette zum Kochen nutzen
- Dunstabzug regelmäßig säubern
- Fettbrände nie mit Wasser löschen, sondern mit Metaldeckel oder Fettbrandlöscher
- Kleingeräte in der Küche bei Nichtgebrauch vom Strom nehmen

In Wohn- und Schlafzimmer:

- Nicht im Wohnzimmer rauchen
- Erkalte Aschereste im Restmüll entsorgen
- Hitze erzeugende Haushaltsgeräte, z. B.
- Heizdecken und Bügeleisen:
 - Nicht auf brennbarer Unterlage abstellen
 - Nicht mit brennbaren Materialien abdecken
 - Vom Strom nehmen bei Nichtgebrauch

Im Bad:

- Wäschetrockner nicht unbeaufsichtigt laufen lassen
- Haartrockner richtig ausschalten

Für alle Räume gilt:

- Genügend Abstand zwischen Halogenlampen und brennbaren Materialien lassen
- LED-Lampen anstelle von Halogenlampen benutzen
- Steckdosenleisten weit weg von leicht entflammaren Möbeln platzieren
- Steckdosen und Elektrogeräte frei von Staub halten
- Kerzen nicht in Umgebung mit Zugluft aufstellen
- Kerzen und Teelichter bei Verlassen des Raumes löschen
- Kinder nicht unbeaufsichtigt mit Feuer spielen lassen
- Streichhölzer und Feuerzeuge für Kinder unzugänglich aufbewahren
- Große Elektrogeräte:
 - Nicht im Stand-by-Modus lassen
 - Nicht an Mehrfachsteckdosen anschließen
 - Ausreichend belüften
 - Belüftungsöffnungen niemals abdecken
 - Vom Fachmann reparieren lassen
- Mehrfachsteckdosen:
 - Leistungsgrenze beachten: i. d. R. 3.500 Watt
 - Regelmäßig auf Schäden prüfen
 - Auf Prüfsiegel von VDE und GS achten

Bringen Sie Rauchmelder in den Räumen an, in denen Menschen schlafen.